Zum Geleite

Autor(en): **Schnyder-Spross, Werner**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Zürcher Taschenbuch**

Band (Jahr): **56 (1936)**

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zum Geleite.

Für den vorliegenden 56. Jahrgang des Zürcher Taschenbuches haben sich alte und neue Mitarbeiter in vermehrtem Maße eingestellt. Ihrem uneigennützigen Schaffensdrang ist es zu verdanken, daß wir dem geschätzten Freundeskreis des Zürcher Taschenbuches in zeitlicher wie sachlicher Hinsicht eine längere Reihe von bedeutsamen Arbeiten vorlegen können.

Vom kraftstrotzenden Spätmittelalter und Reformationszeitalter gleitet der geneigte Leser über kulturelle Fragen aus den Zeiten des Dreißigjährigen Krieges und des Barocks zu den sich neu formenden Verhältnissen des beginnenden 19. Jahrhunderts über. Diese erfreuliche Mehrleistung hat uns anderseits Veranlassung gegeben, die sonst regelmäßig nachgeführte „Zürcher Chronik" auf das nächste Jahr zu verschieben.

Der Direktion des Schweizerischen Landesmuseums und den besonderen Bemühungen des Konservators Dr. Ed. A. Geßler verdanken wir Hinweis und Erlaubnis zur Veröffentlichung einiger der sich heute bei der kantonalen Waffensammlung im Zürcher Zeughaus befindlichen Bilder aus dem Nachlasse Generallieutenant Johann Kaspar Fäsis, dem Familienrat Zollikofer von Altenklingen durch Vermittlung von Herrn Apotheker Eidenbenz diejenige der Publikation der beiden Ansichten vom bemalten Kachelofen aus dem ehemaligen Zunfthaus zur Schuhmachern.

Für die Ausführung eigener Zeichnungen sind wir den Herren Apotheker Emil Eidenbenz, Lehrer Heinrich Hedinger und Dr. phil. Emil Usteri, für die Bereitstellung von Vorlagen aus ihren Beständen der Zentralbibliothek Zürich erkenntlich.

Möge das diesjährige frühzeitige Erscheinen des Jahrbuches die darauf gesetzten Hoffnungen auf einen um so regeren Zuspruch rechtfertigen.

Wallisellen-Zürich, den 15. August 1935.

Namens der Redaktionskommission:
Dr. Werner Schnyder-Sproß.

Zur Notiz. Die früheren Taschenbücher bis und mit 1920 können zum reduzierten Preise von Fr. 2.— das broschierte Exemplar bei der Buchhandlung Beer & Co., Peterhofstatt 10, Zürich 1, bezogen werden. Vergriffen sind die Jahrgänge 1858, 1859, 1862, 1878, 1879, 1880 und 1881.

Die Jahrgänge 1923—1935 sind vom Verlag Buchdruckerei a/d. Sihl A.-G., Zürich, Kasernenstraße 23, zum Preise von Fr. 8.— pro Jahrgang zu beziehen.